

Einheit 11 – Abtretung und Schuldübernahme – Sachverhalt

Fall 1

Karl (K) kauft am 1.9.2015 von Victor (V) einen Motorroller für 1.000 €. Weil Karl sich noch nicht sicher ist, ob der Roller für seine Zwecke geeignet ist, vereinbaren sie ein Rücktrittsrecht bis Ende des Monats. Zwar hat Karl zurzeit kein Geld, Victor ist aber einverstanden, dass Karl erst später zahlt.

Victor kauft am 10.9.2015 von seinem Freund Ferdinand (F) eine Stereoanlage im Wert von 1.000 €. Statt den Kaufpreis zu zahlen, vereinbaren die beiden, dass Ferdinand die Forderung des Victor gegen Karl erhält. Am 15.9.2015 erklärt Karl gegenüber V wirksam den Rücktritt. Als Ferdinand nun am 20.9.2015 von Karl Zahlung von 1.000 € verlangt, wendet dieser ein, er sei bereits vom Vertrag zurück getreten.

Kann Ferdinand von Karl Zahlung von 1.000 € verlangen?

Fall 2

Daniel (D) gewährt dem Sepp (S) im Juni 2015 ein Darlehen in Höhe von 5.000 €. Sepp soll das Darlehen am 1.10.2015 an Daniel zurückzahlen. Da Daniel aber selbst Geld benötigt, vereinbart er am 1.8.2015 mit seinem Bekannten Bernd (B), dass dieser die Rückzahlungsforderung gegen Sepp erhält. Als Bernd am 2.10.2015 von Sepp Zahlung von 5.000 € verlangt, ist dieser ganz überrascht, weil er davon ausging, dass er an Daniel zurückzahlen müsse. Er erklärt, dass er am 1.10.2015 auch schon 3.000 € an Daniel gezahlt habe. Er befürchtet nun zweimal zahlen zu müssen. Im Übrigen habe er noch eine Kaufpreisforderung gegen Daniel in Höhe von 2.000 € aus einem Kaufvertrag vom 15.8.2015, mit der er den Restbetrag gerne aufrechnen möchte.

Kann Bernd von Sepp Zahlung verlangen?

Abwandlung Fall 2

Der Kaufvertrag zwischen Daniel und Sepp wurde zwar am 15.8.2015 geschlossen. Die Kaufpreiszahlung sollte aber erst am 15.10.2015 fällig sein. Am 20.10.2015 verlangt Bernd von Sepp Zahlung. Sepp hatte bereits am 2.10. von der Abtretung Kenntnis erlangt.

Kann Bernd von Sepp Zahlung verlangen?

Fall 3

Anton und Antonia (A) betreiben ein kleines Feinkostgeschäft in München. Ihre Waren beziehen sie unter anderem vom Obst- und Gemüsehändler Oskar (O). Aus dieser Vertragsbeziehung sind noch Verbindlichkeiten in Höhe von 3.000 € offen. Da die Beiden sich beruflich anders orientieren möchten, verkaufen sie das Geschäft am 1.10.2015 an Bertram (B). Bertram soll unter Anrechnung auf den Kaufpreis die Verbindlichkeiten „mitübernehmen“.

Welche Gestaltungsmöglichkeiten ergeben sich?